

Hallo liebe Kinder der Regenbogenschule,
hallo ihr zukünftigen Erstklässlerinnen und
Erstklässler,
und liebe große Menschen,

ich bin Schröder – euer zukünftiger Schulhund. Im Moment mache ich noch meine Ausbildung gemeinsam mit meinem Frauchen Frau Roesgen, der Klassenlehrerin der 4a (Pinguine). Wir üben fleißig, wie ich euch im Unterricht ganz gezielt unterstützen kann. Denn ich bin nicht nur zum Streicheln da (auch wenn ich das natürlich genieße 😊) – ich habe richtige Schulhund-Aufgaben!

Wollt ihr wissen, was ich alles kann?



Beim Lesenlernen

Wenn ihr mir vorlest, höre ich ganz aufmerksam zu. Viele Kinder trauen sich mit mir viel mehr. Und manchmal darf ich entscheiden, wer als Nächstes vorliest – mit meiner Pfote oder durch meine Nähe.

In Mathe

Ich kann würfeln! Ja, wirklich! Mit einem großen Schaumstoffwürfel stupse ich die Zahlen an – und ihr rechnet damit weiter. Manchmal ziehe ich auch Zahlenkarten aus einem kleinen Körbchen mit der Schnauze. Und wenn es um Plus- oder Malaufgaben geht, passe ich gut auf, dass niemand aufgibt. Ich bin nämlich ein echter Motivationsprofi.

In Deutsch

In einem geheimnisvollen Zaubersäckchen verstecken sich Buchstaben oder kleine Wortkarten. Ich darf einen Buchstaben herausziehen und ihr bildet daraus Wörter. Ich kann am Ende der Stunde auch ganz fleißig eure Arbeitsblätter mit meinem Körbchen einsammeln und zuhause kontrollieren. Oh ja, das macht mir riesen Spaß!

Im Stuhlkreis

Ich liege ruhig in der Mitte oder wandere langsam von Kind zu Kind. Wer den „Schröder-Stein“ oder mein kleines Halsband-Kärtchen bekommt, darf sprechen. Ich helfe euch, einander zuzuhören und achtsam zu sein. Zwischendurch zeige ich euch Tricks – Sitz, Platz, Pfote oder ein kleines Kunststück. Ihr dürft mir Kommandos geben, wenn ihr ruhig und klar sprecht. Das stärkt euer Selbstvertrauen – und ich bekomme ein Leckerli. Win-win, würde ich sagen 😊

♥ Für Herz und Mut

Manchmal bin ich einfach da. Neben einem Kind, das gerade besonders viel Mut braucht. Meine Aufgabe ist es auch, Ruhe in den Raum zu bringen und eine freundliche, warme Atmosphäre zu schaffen.

Ich werde also ganz gezielt im Unterricht eingesetzt – nicht jeden Tag und nicht in jeder Stunde, sondern dann, wenn es sinnvoll ist und gut zu euch passt. Frau Roesgen achtet darauf, dass ich genug Pausen habe, denn auch ein Schulhund muss lernen, sich auszuruhen.

Ich freue mich darauf, euch beim Wachsen, Lernen und Starkwerden zu begleiten – mit Pfote, Herz und wedelndem Schwanz.

Bis bald in der Regenbogenschule!

Euer

(Herr) Schröder